

Barrieren überwinden

Literatur-Wettbewerb
der Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie

Wie kann Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen verwirklicht, wie Barrieren überwunden werden? Literarische Werke rund um dieses Thema zeichnet die Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie anlässlich der Jahreskampagne 2011 des Deutschen Caritasverbandes „Selbstbestimmte Teilhabe für Menschen mit Behinderung“ aus.

Gesucht werden literarische Texte wie Kurzgeschichten, Essays, Novellen, Märchen oder Gedichte, die nicht mehr als 70.000 Zeichen umfassen.



Sponsoren

Der Literatur-Wettbewerb „Barrieren überwinden“ wird von folgenden Sponsoren unterstützt:

- www.sozialbank.de



- www.teilhabeinitiative.de



- www.lambertus.de



Caritas Behindertenhilfe
und Psychiatrie e.V.

Fachverband im
Deutschen Caritasverband

Postfach 420, 79004 Freiburg
Karlstraße 40, 79104 Freiburg
Telefon: 0761 200-301
Telefax: 0761 200-666
E-Mail: cbp@caritas.de
Internet www.cbp.caritas.de

LITERATUR-WETTBEWERB

der Caritas Behindertenhilfe und Psychiatrie



Preisverleihung

Die Preisverleihung des Literatur-Wettbewerbs „**Barrieren überwinden**“ findet auf der CBP-Mitgliederversammlung am 16./17. November 2011 in Freiburg statt. Geplant ist zudem eine Veröffentlichung der zehn besten Beiträge.

Die drei besten Werke werden mit Preisgeldern ausgezeichnet.

- **1. Preis: 3.000 Euro**
- **2. Preis: 2.000 Euro**
- **3. Preis: 1.000 Euro**



Jury-Mitglieder

Mitglieder der unabhängigen Jury sind:

- **Verena Bentele**, Literaturwissenschaftlerin, vierfache WM- und zwölffache Paralympics-Siegerin, München
- **Irene Fischer**, Schauspielerin und Drehbuchautorin, Freiburg
- **Esther Grunemann**, Beauftragte für Menschen mit Behinderungen, Freiburg
- **Philipp Hubbe**, Cartoonist, Magdeburg
- **Bettina Schulte**, Redakteurin der Badischen Zeitung für Literatur und Theater, Freiburg

Die Texte werden nach zwei Hauptkriterien ausgewählt.

- **Verständliche Sprache:** Die Beiträge sollen in einer klaren und leicht verständlichen Sprache geschrieben sein.
- **Inhalte:** Die Texte müssen sich inhaltlich mit Teilhabe und Selbstbestimmung von Menschen mit Behinderungen oder psychischen Erkrankungen beschäftigen.

Der CBP will mit dem Wettbewerb literarisch tätige Menschen fördern, die in ihren Texten und Schriften den Weg zu einer Gesellschaft, die niemand ausgrenzt, in den Blick nehmen.

Teilnahmevoraussetzungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Menschen – mit und ohne Behinderungen oder psychischen Erkrankungen ab dem vollendeten 14. Lebensjahr.

Pro Teilnehmer/-in darf ein bisher unveröffentlichtes Werk eingereicht werden. Der Text muss elektronisch als .txt, .doc oder .pdf Datei zur Verfügung gestellt werden und mit Namen und Anschrift versehen sein. Der/Die Autor/in erlaubt dem CBP, den Text ohne zeitliche Begrenzung zu nutzen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

